

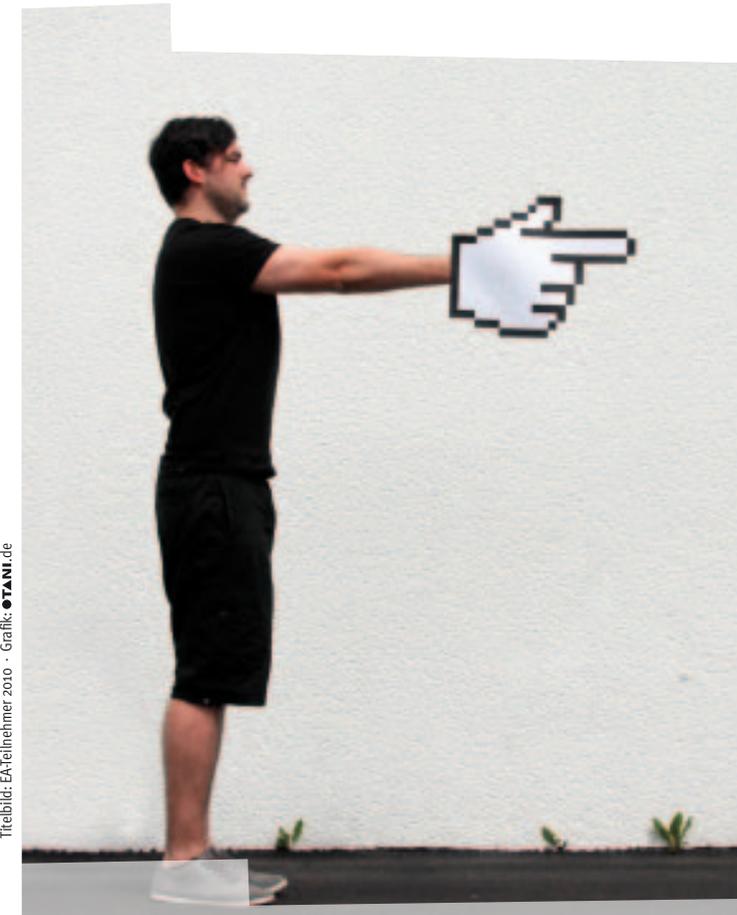
## ORGANISATORISCHES

- ORT** Berlin, CVJM Sophienhof
- ZEIT** 23. Januar 2012, Beginn: 14:45 Uhr  
26. Januar 2012, Ende: 13:00 Uhr
- UNTERKUNFT** Jugendgästehaus des CVJM Berlin  
Einemstraße 10, 10787 Berlin  
[www.cvjm-jugendgaestehaus.de](http://www.cvjm-jugendgaestehaus.de)
- TEAM** Stefan Brüne-Wonner (Ev. Jugend Mitteldeutschland), Dorothea Jüngst (Ev. Jugend Bayern), Dagmar Hisleiter (aes), Jürgen Scheinert (Ev. Jugend Sachsen)
- REFERENTEN** Prof. Lars Roth (Studiengangsleiter Mediendesign, Berlin), Moritz Becker (smiley e.V. Hannover)
- VERANSTALTER** Arbeitsgemeinschaft Evangelische Schülerinnen- und Schülerarbeit (aes); Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej)
- KOSTEN** aes-Mitglied: € 130,00 im EZ; € 100,- im DZ  
ohne Mitglied: € 180,00 im EZ; € 150,- im DZ
- AN-/ABFAHRT** Die aes erstattet 100 % der Fahrtenkosten für Fahrten 2. Klasse in Kombination mit der Großkundennummer der aej: 200 00 12. BahncardinhaberInnen nutzen bitte diese.



Arbeitsgemeinschaft Evangelische  
Schülerinnen- und Schülerarbeit

Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend  
in Deutschland e.V.



Titelbild: EA/Teilnehmer 2010 · Grafik: OTANI.de

Arbeitsgemeinschaft Evangelische  
Schülerinnen- und Schülerarbeit (aes)

ABGETAUCHT IM WEB 2.0

0,55 €

**STRASSE**

Otto-Brenner-Straße 9

**PLZ**

30159 Hannover

**TELEFON**

0511. 12 15 -140

**FAX**

0511. 12 15 -125

**E-MAIL**

[info@aes-verband.de](mailto:info@aes-verband.de)

Facebook & Co. – Lebenswelten junger Menschen

23. – 26. JANUAR 2012 IN BERLIN / CVJM SOPHIENHOF

## ABGETAUCHT IM WEB 2.0

Die Angebote an sozialen Netzwerken und eigenen Gestaltungsmöglichkeiten im Internet scheinen unbegrenzt zu sein. Demzufolge ist es oft schwierig, den Überblick darüber zu bewahren, welche Möglichkeiten Jugendlichen, aber auch uns Hauptberuflichen aus der Schüler/-innenarbeit im WorldWide-Web zur Verfügung stehen.

Web 2.0 ermöglicht mittlerweile jedem Laien, im Internet selber aktiv zu werden. Jugendliche nutzen dies rege! Doch als Hauptberufliche sind wir meist nicht einmal halb so gut informiert wie diejenigen, mit denen wir arbeiten.

Um zu verstehen, wie Jugendliche Facebook und andere Internet-Communities nutzen und wie man sich dort „sicher“ bewegen kann, wird Moritz Becker, Dipl. Sozialarbeiter von Smiley e.V. über das Web 2.0 informieren. Mit Prof. Lars Roth haben wir einen Experten zum Thema „Marketing im Internet“ gewonnen, der erklärt, wie man im Internet Werbung für Veranstaltungen und die eigene Arbeit machen kann. Beide Informationen werden mit praktischen Beispielen erläutert und ausprobiert.

Neben den inhaltlichen Einheiten der Referenten wird es praktisch werden indem wir hinter die Kulissen bei Schüler VZ in Berlin gucken und mit Jugendlichen ihre Computerspiele spielen – Infos aus erster Hand!

Insgesamt geht es in den drei Fachtagen um eine Wahrnehmen und Kennenlernen dieser Lebenswelt junger Menschen. Wer weiß, wie man sich im WWW sicher bewegt und welche, zum Teil einfachen Möglichkeiten es dort gibt, kann Kinder und Jugendliche im Umgang mit Medien begleiten.

## PROGRAMM

### MONTAG 23. JANUAR 2012

- ▶ Beginn mit dem Kaffeetrinken 14:45 Uhr
- ▶ Begrüßung und kennen lernen
- ▶ Berichte aus den Länderschüler/-innenarbeiten
- ▶ Einstieg ins Thema der Fachtagung

### DIENSTAG 24. JANUAR 2012

- ▶ Was ist Facebook und wie funktioniert es?
- ▶ Cybermobbing und andere „Fallen“ im Netz
- ▶ Jugendliche und ihre Computerspiele

### MITTWOCH 25. JANUAR 2012

- ▶ Marketing im Internet
- ▶ Besuch bei Schüler VZ
- ▶ Auswertung der Fachtagung
- ▶ Gemeinsamer Abend in Berlin

### DONNERSTAG 26. JANUAR 2012

- ▶ aes-Internes und Gremienabsprachen
- ▶ Auswertung der Hauptamtlichenkonferenz und Absprachen für 2013
- ▶ Ende mit dem Mittagessen gegen 13:00 Uhr

## ANMELDUNG

Ich melde mich zum HAK-Fachforum der aes / aej vom 23. bis 26. Januar 2012 in Berlin / CVJM Sophienhof verbindlich an.

.....  
Name, Vorname

.....  
Straße und Hausnummer

.....  
PLZ Wohnort

.....  
Telefonnummer

.....  
E-Mail

.....  
Schüler/-innenarbeit oder Einrichtung

ich esse vegetarisch  ich möchte ein Einzelzimmer  ich bleibe bis Mittwoch

.....  
Bemerkungen

.....

.....  
Datum und Unterschrift

**SPÄTESTENS BIS 15. JANUAR 2012 PER POST,**

**PER E-MAIL ODER PER FAX (0511. 121 5 -125) AN DIE AES.**

